

MOTOWELL

**ELENOR, MAGNET CITY 2T, MAGNET CITY 4T, MAGNET 2T LIMITED EDITION, MAGNET SPORT, MAGNET RS,
RETROSA 50, YOYO 4T, RETROSA125, CROGEN CITY 2T, CROGEN CITY 4T, CROGEN CITY LIMITED EDITION, CROGEN
SPORT 50, CROGEN RS, MEX-ON 50, MEX-ON 125**

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

vor allem möchten wir uns bedanken, dass Sie unser Produkt gewählt haben.

Bevor Sie die ersten Runden fahren, lesen Sie bitte dieses Fahrerhandbuch. Sie bekommen viele Informationen über das Fahrzeug und die technischen Daten. Dieses Handbuch ist Bestandteil der Fahrzeugausstattung. Bitte bewahren Sie es gut auf. Wenn Sie noch Fragen zu Ihrem Fahrzeug haben sollten, wenden Sie sich bitte an einen unserer Motowell Fachhändler. Eine Liste unserer Händler können Sie auf unserer Homepage www.motowell.de finden.

Achtung!

Sie erhalten bei der Übergabe des Fahrzeuges dieses Handbuch/ Serviceheft



Wir wünschen Ihnen eine gute und unfallfreie Fahrt.

Bitte verwenden Sie nur Original

Ersatzteile

Motowell - Die europäische Marke

1. ELENOR, MAGNET CITY 2T, MAGNET CITY 4T, MAGNET 2T LIMITED EDITION, MAGNET SPORT, MAGNET RS,
 RETROSA 50, YOYO 4T, , RETROSA125, CROGEN CITY 2T, CROGEN CITY 4T, CROGEN CITY LIMITED EDITION, CROGEN
 SPORT 50, CROGEN RS, MEX-ON 50, MEX-ON 125

1.1	Wichtige Bedienelemente im Detail	4
1.1.1	Analog Cockpit (Ausnahme Magnet RS, Crogen Sport)	4
1.1.1.1	Geschwindigkeitsanzeige	4
1.1.1.2	Kilometerzähler	4
1.1.1.3	Ölstandkontrollleuchte (nur bei 2 Taktern)	4
1.1.1.4	Fernlichtkontrolle (Ausnahme Magnet RS, Crogen RS)	4
1.1.1.5	Blinkerkontrolle	4
1.1.1.6	Tankanzeige	4
1.1.1.7	Digitaluhr	5
1.1.2	Cockpit Magnet RS, Crogen RS	5
1.1.2.1	Drehzahlmesser	5
1.1.2.2	Blinkerkontrolle	5
1.1.2.3	Ölstandkontrollleuchte	5
1.1.2.4	Tankanzeige	5
1.1.2.5	Geschwindigkeitsanzeige	6
1.1.2.6	Kilometerzähler	6
1.1.2.7	Displayhintergrundbeleuchtung	6
1.1.2.8	Uhr	6
1.1.2.9	Spannungsanzeige	6
1.1.2.10	Kühlmitteltemperaturanzeige	6
1.2	Zündschloss	6-7
1.3	Anlasserknopf	7
1.4	Lichtschalter	7
1.5	Fernlichtschalter (nicht beim Magnet RS und Crogen RS)	8
1.6	Hupe	8
1.7	Blinkerschalter	9
1.8	Glühlampen für	9
1.8.1	Magnet City 2T- 4T, 2T LE., Sport, Retrosa 50/125, Yoyo, MEX-ON 50/125, Crogen City 2T/4T, Sport 50/125	
1.8.2	Magnet RS, Crogen RS	9
1.9	Staufach	10
1.10	Lenkerschloss	10
1.10.1	Lenkerschloss abschließen	10
1.10.2	Lenkerschloss aufschließen	10
1.11.	Kraftstoff und Öl	11
1.11.1	Kraftstoff	11
1.11.2	Kraftstofftankinhalt	11
1.11.3	2Takt-Öl (MAGNET SPORT, MAGNET RS, MAGNET CITY 2T, MAGNET 2T LE, RETROSA 50, CROGEN CITY 2T, CC2TLE CROGEN SPORT, CROGEN RS, MEX-ON 50)	11
1.11.4	4Takt-Öl (ELENOR, MAGNET CITY 4T, YOYO 4T, CROGEN CITY 4T MEX-ON 125, RETROSA 125)	11
1.11.5	Ölbehälter (MAGNET SPORT, MAGNET RS, MAGNET CITY 2T, MAGNET 2T LE, RETROSA 50, MEX-ON 50 CROGEN CITY 2T, CROGEN SPORT, CROGEN RS)	12
1.11.6	Öltankinhalt	12
1.12	Kühlwasser und Ausgleichsbehälter (nur Magnet RS und Crogen RS)	12
1.12.1	Kühlsysteme	12
1.12.2	Ausgleichsbehälter	12
1.13	Starten des Motors	12
1.13.1	Betätigung des Anlassers	12
1.13.2	Motorstart mit Kickstarter	13
1.14	Alarmanlage und Fernbedienung (Zubehör)	13
1.14.1	Betätigung	13
1.14.2	Reichweite	13
1.15	Fahren	13
1.15.1	Die ersten Meter	13
1.15.2	Geschwindigkeit erhöhen	14
1.15.3	Bremsen	14
1.15.4	Fahren im Regen	14
1.15.5	Anhalten und Parken	14
1.16	Prüfen vor dem Start	15
1.16.1	Kraftstoff tanken	15
1.16.2	Lenker und Aufhängung prüfen	15

1.16.3	Bremsen Prüfen	16
1.16.4	Scheibenbremse vorn (beim Magnet Sport, Magnet RS, Retrosa50/125, Crogen Sport, Crogen RS, MEX-ON 50 MEX-ON 125) auch hinten	16
1.16.5	Bremslicht kontrollieren	17
1.16.6	Blinker kontrollieren	17
1.16.7	Reifendruck	17
1.16.8	Stoßdämpfer kontrollieren	18
1.16.9	Scheinwerfer kontrollieren	18
1.16.10	Hupe kontrollieren	18
1.16.11	Tacho kontrollieren	18
1.16.12	Rückspiegel kontrollieren	
1.17	Pflicht Inspektion (MAGNET 2T LE, MAGNET CITY 2T, RETROSA 50, MAGNET SPORT, MAGNET RS, CROGEN RS, CROGEN CITY, CC2TLE, CROGEN SPORT)	18
1.17	Pflicht Inspektion (MAGNET 4T, YOYO 4T, RETROSA125)	18
1.17.1	Luftfilter	19
1.17.2	Getriebeöl	19
1.17.3	Zündkerze kontrollieren	19
1.17.4	Batterie	20
1.17.5	Sicherungen	20
1.17.6	Glühlampen wechseln	21
1.17.7	Abblendlicht Einstellung	21
1.18	Wenn der Motor nicht anspringt	22
1.19	Zuverlässiger Service	22
1.20	Zuletzt	22
2.	Technische Daten	23-24
3.	Garantiebestimmungen (Gültig ab:2010.01.01)	25
4.	Pflegehinweis	26

1 ELENOR, MAGNET CITY 2T-4T, MAGNET 2T LIMITED EDITION,, MAGNET SPORT, MAGNET RS, RETROSA50/125, YOYO4T, CROGEN CITY 2T-4T, CROGEN CITY 2T L.E.CROGEN SPORT 50, CROGEN RS, MEX-ON 50, MEX-ON 125

1.1 Wichtige Bedienelemente im Detail

1.1.1 Analog Cockpit (Ausnahme Magnet RS, Crogen Sport)



1.1.1.1 Geschwindigkeitsanzeige

Zeigt die Geschwindigkeit des Fahrzeuges in Km/h an.

1.1.1.2 Kilometerzähler

Die schwarzen Zähler zeigen die gefahrene Gesamtstrecke in KM. Der weiße Zähler bewegt sich alle 100 Meter.

1.1.1.3 Ölstandkontrollleuchte (nur bei 2 Taktern)

Die Anzeige leuchtet wenn 2-Takt Öl nachgefüllt werden muss. Nach dem Auffüllen erlischt die Kontrolllampe. Bitte prüfen Sie den Ölstand vor jedem Fahrtantritt. Die Ölstandskontrollleuchte muss beim Einschalten der Zündung kurz leuchten.

1.1.1.4 Fernlichtkontrolle

Wenn Sie das Fernlicht einschalten, leuchtet die blaue Kontrollleuchte im Cockpit.

1.1.1.5 Blinkerkontrolle

Wenn Sie den Blinkerschalter betätigen, muss die grüne Kontrollleuchte im Cockpit blinken.

1.1.1.6 Tankanzeige

Zeigt den Füllstand des Kraftstoffes bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor.

Wenn sich der Zeiger in den roten Bereich bewegt, befinden sich noch ca. 1,5 l Kraftstoff im Tank. Dann sollten Sie so schnell wie möglich nachtanken.

1.1.1.7 Digitaluhr

Mit den zwei Stellknöpfen auf der Uhr können sie die Zeit einstellen. Die Uhr zeigt auch das Datum (Monat, Tag) an. Beide Knöpfe für ca. 5 Sec. drücken, bis die Stundenanzeige nur noch alleine zu sehen ist. Dann mit dem rechten Knopf die Stunden einstellen und mit dem linken Knopf bestätigen. Danach die Sekunden genauso einstellen.

1.1.2 Cockpit Magnet RS, Crogen RS



1.1.2.1 Drehzahlmesser

Die analoge Anzeige links ist der Drehzahlmesser, der die Drehzahl des Motors in U/min anzeigt.

Wenn Sie die Zündung einschalten, läuft ein Selbsttest der die 2 Endstandpunkte der Armatur prüft. Sobald sie den Motor starten, zeigt die Anzeige die aktuelle Drehzahl an.

1.1.2.2 Blinkerkontrolle

Wenn Sie den Blinkerschalter betätigen, muss die grüne Kontrollleuchte im Cockpit blinken.

1.1.2.3 Ölstandkontrollleuchte

Die Anzeige leuchtet, wenn 2-Takt Öl nachgefüllt werden muss. Nach dem Auffüllen erlischt die Kontrolllampe. Bitte prüfen Sie den Ölstand vor jedem Fahrtantritt. Die Ölstandkontrollleuchte muss bei eingeschalteter Zündung (Motor läuft nicht) leuchten.

1.1.2.4 Tankanzeige



Zeigt den Stand des Kraftstoffes bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor.

Wenn die Anzeigebalken die Reserve (E) erreichen, blinkt eine orange Kontrollleuchte. Es befinden sich noch ca. 1,5 l Kraftstoff im Tank. Dann sollten Sie zeitnah tanken.

1.1.2.5 Geschwindigkeitsanzeige

Zeigt die Geschwindigkeit in Km/h oder Meilen an. Wenn Sie den Knopf in der Mitte der Anzeige min. 3 Sekunden betätigen, können Sie die Anzeige zwischen Km/h und Mph umstellen.

1.1.2.6 Kilometerzähler

Unter der Anzeige links befindet sich ein Knopf mit dem Sie folgende Anzeigen auswählen können:

(ODO) Gesamtstrecke, (TRIP) Tageskilometerzähler. Der Tageskilometerzähler (TRIP) kann mit dem 3. Knopf zurück gestellt werden.

1.1.2.7 Displayhintergrundbeleuchtung

Mit dem mittleren Knopf können Sie zwischen Beleuchtung aus und Beleuchtung rot oder grün wählen.

1.1.2.8 Uhr

Sie können bei der Uhr mit dem ersten Knopf Zeit oder Datum einstellen. Den 1. Knopf gedrückt halten bis die Anzeige blinkt, dann können Sie mit dem 2. Knopf die Zeit oder das Datum einstellen.

1.1.2.9 Spannungsanzeige

Sie können mit dem ersten Knopf zum Voltmeter umschalten. Wenn der Motor nicht läuft zeigt das Display die Batteriespannung an. Bei laufendem Motor zeigt das Display die Ladespannung des Generators an.

1.1.2.10 Kühlmitteltemperaturanzeige

Diese Anzeige ist links im Cockpit zu sehen. Die Anzeige startet bei ca. 30°C Kühlmitteltemperatur und steigt in 10°C Schritten der Skala.

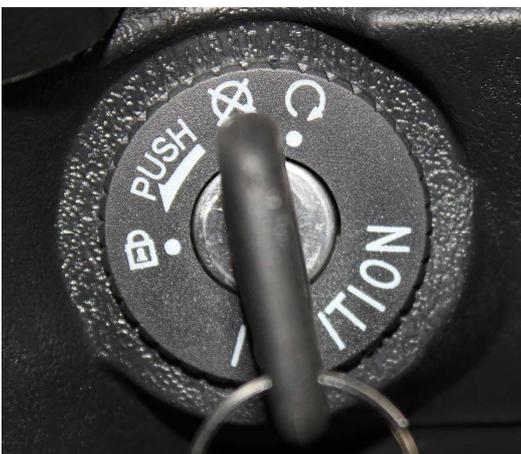
Wenn der Motor überhitzt, prüfen Sie den Kühlmittelstand und wenden Sie sich an Ihren Motowell Fachhändler.

Achtung !

Prüfen des Kühlmittelstand nur bei kaltem Motor! Bei heißem Motor: Behälter steht unter Druck und es besteht Verbrühungsgefahr! Lassen Sie den Motor erst erkalten, bevor Sie den Deckel vom Kühlerausgleichsbehälter öffnen!

1.2 Zündschloss

OFF Um den Motor abzustellen, schalten Sie den Schalter auf off, gleichzeitig wird die Stromzufuhr unterbrochen, Sie können den Schlüssel entfernen.



ON

Motor kann gestartet werden. Sie können den Schlüssel nicht herausziehen.



LOCK Zündschloss ist abgeschlossen, indem Sie den Lenker nach links drehen und den Schlüssel auf LOCK drehen Sie können den Schlüssel entfernen. Die Lenkersperre ist aktiviert. Die Stromzufuhr wird unterbrochen.



1.3 Anlasserknopf

Das Starten besteht aus 3 Schritten. Zündung auf on stellen, einen Bremshebel ziehen und gleichzeitig den Anlasserknopf (rot) drücken.

1.4 Lichtschalter

Parklicht

In dieser Stellung leuchtet das Standlicht und die Armaturenbeleuchtung (ist nicht zum Fahren geeignet).

Abblendlicht

In dieser Stellung leuchtet das Abblendlicht die Armaturenbeleuchtung und das Rücklicht.



Achtung:

Bei den Modellen Magnet RS und Crogen RS ist, in der mittleren Position des Schalters, das LED-Tagfahrlicht eingeschaltet. Es ist als ausreichende Beleuchtung - am Tage - anerkannt.

1.5 Fernlichtschalter (nicht beim Magnet RS und Crogen RS)



In dieser Stellung ist das Fernlicht aus. Wenn Sie den oberen Schalter nach vorne betätigen leuchtet das Fernlicht.

In dieser Stellung ist das Abblendlicht an.

Achtung

Benutzen Sie das Fernlicht nur wenn kein Gegenverkehr ist. Sie können an der blauen Kontrollleuchte sehen ob das Fernlicht eingeschaltet ist.

1.6 Hupe



Die Hupe funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung oder bei laufendem Motor.

1.7 **Blinkerschalter**

Links

Den Schalter nach links schieben.

Rechts

Den Schalter nach rechts schieben

Zum Beenden den Schalter in der Mitte drücken. Achtung: Den Schalter niemals einfach in die Mittelstellung zurückschieben. Dabei würde der Schalter beschädigt werden! Immer den Knopf in der Mitte zum Ausschalten des Blinkers benutzen!



Achtung

Benutzen Sie immer die Blinker um einen Richtungswechsel anzuzeigen. Der Blinker stoppt nicht von alleine. Nachdem Sie den Vorgang beendet haben, müssen Sie den Blinker ausstellen. Der Blinker funktioniert nur bei eingeschalteter Zündung.

1.8 **Glühlampen ELENOR, MAGNET CITY 2T-4T, MAGNET 2T LE, MAGNET SPORT, RETROSA 50/125, YOYO 4T, CROGEN CITY 2T- 4T, CROGEN CITY LIMITED EDITION, CROGEN SPORT 50/125, MEX-ON 50/125**

1.8.1

alle Motowell Fahrzeuge außer Magnet RS und Crogen RS, sind mit folgenden Glühlampen ausgestattet.

- Abblendlicht / Fernlicht (35/35W)
- Standlicht (5W)
- Blinker (10W)
- Bremslicht/Rücklicht (21/5W)

1.8.2 **Motowell Magnet RS, Crogen RS**

- Abblendlicht (Projektor) (H8 35W)
- Standlicht (weiße LED) nicht austauschbar
- Blinker (orange LED) nicht austauschbar
- Bremslicht/Rücklicht (21/5W)

1.9 *Staufach*



Achtung

Maximal bis 3 kg belastbar .Wird mit Schloss in der Seitenverkleidung geöffnet

Das Staufach kann sich während des Fahrbetriebes erwärmen, deshalb keine entflammaren Materialien transportieren.

1.10 *Lenkerschloss*



1.10.1 **Lenkerschloss abschließen**

Drehen sie den Lenker ganz nach links, dann den Schlüssel auf LOCK stellen.

1.10.2 **Lenkerschloss aufschließen**

Zündschloss auf OFF oder ON stellen

Achtung

Wenn Sie ihr Lenkerschloss verriegelt haben, vergewissern Sie sich ob Sie den Lenker noch hin und her bewegen können.

1.11. Kraftstoff und Öl

1.11.1 Kraftstoff (ELENOR, MAGNET CITY 4T, YOYO 4T, RETROSA 125, MEX-ON 125, CROGEN CITY 4T, CRO. SPORT 125)

Verwenden Sie nur bleifreien Kraftstoff (min 95-max 98 Oktan). Es darf kein E10 (Kraftstoff mit 10% Bioethanol) getankt werden, sonst könnten Folgeschäden im Motor- und Kraftstoffsystem entstehen, die nicht vom Hersteller übernommen werden.

Sollte trotz Empfehlung falscher Kraftstoff getankt werden darf der Motor nicht gestartet werden

Kraftstoff (MAGNET CITY 2T, MAGNET 2T LE, MAGNET SPORT, MAGNET RS, RETROSA 50, CROGEN CITY 2T, CROGEN SPORT 50, CROGEN RS, MEX-ON 50)

Verwenden Sie nur bleifreien Kraftstoff (min 95-max 98 Oktan). Es darf kein E10 (Kraftstoff mit 10% Bioethanol) getankt werden, sonst könnten Folgeschäden im Motor- und Kraftstoffsystem entstehen, die nicht vom Hersteller übernommen werden.

Sollte trotz Empfehlung falscher Kraftstoff getankt werden darf der Motor nicht gestartet werden.

Alle 2T Fahrzeuge in dieser Bedienungsanleitung haben 2-Takt Motoren mit Getrenntschmierung. Das richtige Kraftstoff / Öl-Verhältnis wird über die Ölpumpe dosiert. Alle Fahrzeuge besitzen einen separaten Öltank.

1.11.2 Kraftstofftankinhalt

Jedes Modell hat ungefähr einen 5 l Kraftstofftank.

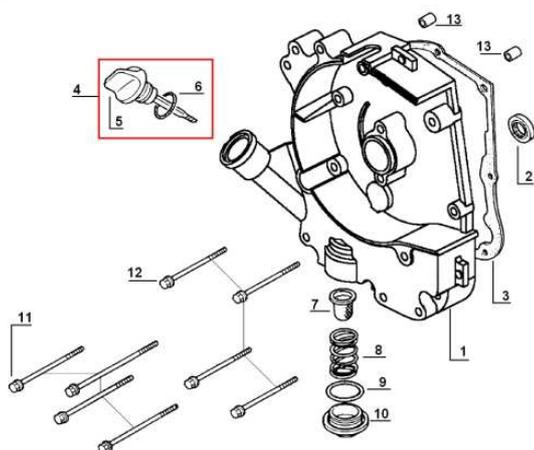
1.11.3 2Takt-Öl (MAGNET CITY 2T, MAGNET 2T LE, MAGNET SPORT, MAGNET RS, RETROSA 50, CROGEN CITY 2T, CROGEN CITY LIMITED EDITION, CROGEN SPORT 50, CROGEN RS, MEX-ON 50)

Es darf nur 100% synthetisches 2-Taktöl verwendet werden. Bei der Verwendung von anderen Ölen kann es zu Motorschäden und zum Garantieverlust kommen!

Motowell empfiehlt: REPSOL SCOOTER 2T

1.11.4 4Takt-Öl (ELENOR, MAGNET CITY 4T, YOYO 4T, CROGEN CITY 4T, CRO. SPORT 125, RETROSA 125, MEX-ON 125)

Es darf nur 100% synthetisches 4-Taktöl benutzt werden. Bei der Verwendung von anderen Ölen kann es zu Motorschäden und zum Garantieverlust führen!



Den Peilstab (siehe Pos. 5) rausdrehen, herausziehen und an einem Tuch abwischen. Dann den Peilstab in den Einfüllstutzen stecken, wieder herausziehen und überprüfen, ob am unteren schraffierten Ende noch Öl zu sehen ist, ggf. Öl nachfüllen, dann den Peilstab wieder in den Einfüllstutzen positionieren und handfest festdrehen.
(Abbildung kann abweichend sein)

Motowell empfiehlt: REPSOL 4T SINTETICO

Ölfüllmenge: 0,6 l für die 50ccm 4 Takt Modelle Ölfüllmenge: 0,9 l für die 125ccm Modelle

Ölwechsel: bei 500 km, 2000 km, danach jede 2000 km.

1.11.5 Ölbehälter (MAGNET CITY 2T, MAGNET 2T LE, MAGNET SPORT, MAGNET RS, RETROSA 50, CROGEN CITY 2T, CROGEN CITY LIMITED EDITION, CROGEN SPORT 50, CROGEN RS, MEX-ON 50)

1 Liter Öl ist für ungefähr 800-900 km Fahrt ausreichend. Die Kontrollleuchte am Armaturenbrett zeigt an, ob Sie schon die Reservemenge benutzen. In diesem Fall sofort Öl nachfüllen, denn die Reserve beträgt nur 2 dl.

1.11.6 Öltankinhalt

Jedes Modell hat ungefähr 1 Liter Öltankinhalt

1.12 Kühlwasser und Ausgleichsbehälter (nur Magnet RS und Crogen RS)

1.12.1 Kühlsystem

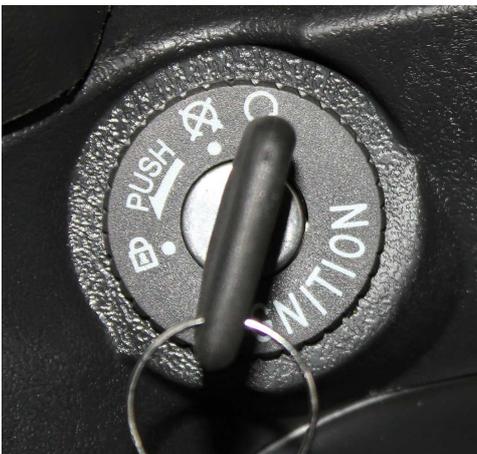
Das Fahrzeug ist mit einem geschlossenen Kühlsystem ausgerüstet.

1.12.2 Ausgleichsbehälter

der Ausgleichsbehälter ist unter der vorderen Verkleidung. Bitte prüfen Sie vor Fahrtantritt den Kühlmittelstand. Er muss sich zwischen den Min und Max Markierungen befinden. Die Kapazität des Kühlsystems beträgt max. 1,7 l +/- 0,1 dl. Frostschutzmittelmischungsverhältnis bitte Flaschenbeschreibung beachten (-35°). Das Frostschutzmittel muss: Nitrit, Amin, Phosphat- und Silikatfrei sein

Achtung: Öffnen Sie nie den Verschluss des Behälters, wenn das Wasser heiß ist. Warten Sie immer bis das Fahrzeug abgekühlt ist, sonst könnten Sie sich verbrühen.

1.13 Starten des Motors



1.13.1 Betätigung des Anlassers

Seitenständer in eingeklappter Position. Es wird empfohlen, den Hauptständer zu benutzen, da sich beim Starten das Hinterrad bewegen könnte. Drehen Sie den Zündschlüssel auf ON. Dann einen Bremshebel ziehen (links empfehlenswert) und gleichzeitig Anlasserknopf drücken (gegeben falls ein bisschen Gas geben).

Achtung

Wenn der Motor läuft, Starterknopf sofort loslassen. Betätigen Sie den Anlasser nie länger als 4 Sekunden.

Zwischen mehreren Versuchen warten Sie ein wenig. Wenn das Fahrzeug längere Zeit gestanden hat, benutzen Sie lieber den Kickstarter. Es schont die Batterie und der Motor startet besser. Geben sie ca. 1/8-1/4 Gas beim Versuch.

Es ist verboten, den Motor in geschlossenen Räumen laufen zu lassen. Es besteht Vergiftungsgefahr!

Der Motor kann entweder mit dem elektrischem Anlasser oder Kickstarter gestartet werden. Beim Starten immer den Bremshebel betätigen. Bei kaltem Fahrzeug den Motor schonend warm fahren. (Kein Vollgas)

Der Motor startet nicht, wenn der Seitenständer ausgeklappt ist!

1.13.2 Motorstart mit Kickstarter

Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer Kickstarter ausklappen(nicht bei jedem Modell notwendig) Schlüssel auf ON stellen und mit einem starken Tritt nach unten starten, danach den Kickstarter wieder in Normalposition einklappen.

1.14 Alarmanlage und Fernbedienung (Zubehör)

1.14.1 Betätigung



- beim Einschalten wird die Alarmanlage nach ein paar Sekunden scharf gestellt. Bestätigung durch 1x Huption und 1x blinken.
- beim Ausschalten gibt es ebenfalls die Bestätigung durch 1x Huption und 1x blinken
- 2 mal Start innerhalb 3 Sekunden drücken und der Motor startet, ohne den Schlüssel auf On stellen zu müssen

Wenn Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung starten, kann es mit dem Schlüssel nicht abgestellt werden.

Wenn Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel starten, kann es mit der Fernbedienung abgestellt werden.

Achtung

Bitte immer nur einen Knopf zurzeit drücken.

Die Alarmanlage nur für kurze Zeit aktivieren. Bei mehreren Tagen Standzeit, mit aktivierter Alarmanlage, kann sich die Batterie entladen und evt. Schaden nehmen.

1.14.2 Reichweite

Bei normalen Verhältnissen (keine Abschattung) hat die Fernbedienung eine Reichweite von ca. 30 Meter.

Wenn die Reichweite abnimmt, wechseln Sie die Batterie.

1.15 Fahren

Starten Sie den Motor wie unter 1.13 beschrieben. Achten Sie darauf, dass der Hauptständer eingeklappt ist. Dann mit dem rechten Griff vorsichtig Gas geben. Das Fahrzeug fährt los.

Achtung!

Achten Sie darauf, vorsichtig Gas zu geben. Bei der ersten Fahr evtl. auf einem abgesperrten Gelände üben. Tragen Sie immer einen Schutzhelm!

1.15.1 Die ersten Meter

Immer Licht einschalten. Achten Sie beim Losfahren auf die Verkehrssituation.

Wichtig! Bei Kaltstart kann der Motor etwas qualmen.

1.15.2 Geschwindigkeit erhöhen

Erhöhen Sie langsam die Geschwindigkeit. Fahren Sie immer den Verkehrsverhältnissen angepasst. Ihr Fahrzeug ist mit einem Automatiktrieb ausgerüstet. Sie brauchen nicht zu schalten.

Die ersten 100 km das Fahrzeug nicht voll belasten oder den Motor auf Höchstleistung drehen. Der Motor muss vorsichtig eingefahren werden.

1.15.3 Bremsen

Bei neuen Fahrzeugen müssen auch die Bremsen eingefahren werden. Nach den ersten 500 km erreichen die Bremsen ihre volle Bremskraft. Die Räder haben einen natürlichen Luftverlust. Achten Sie darauf, dass der Druck nie unter den vom Werk angegebenen Druck sinkt. Dies kann den Bremsweg verlängern und die Fahrstabilität beeinträchtigen.

Beim Lenken achten Sie auf die richtige Dosierung der Bremshebel. Bremsen Sie bei Kurvenfahrt vorsichtiger. Beim Bremsen den Gasgriff zurückdrehen. Benutzen Sie immer die vordere und hintere Bremse gleichzeitig. Bei nasser oder staubiger Fahrbahn achten Sie besonders auf die vordere Bremse. (Bremsverhältnis vordere Bremse 80%, hintere Bremse 20%)

1.15.4 Fahren im Regen

Bei Regen lässt die Haftung der Räder stark nach. Der Bremsweg kann sich um mehrere Meter verlängern. Achten Sie auf ihre Geschwindigkeit, bremsen Sie früher.

Achten Sie auf gefährliche Verkehrssituationen. Beachten und korrigieren Sie die Fehler anderer Verkehrsteilnehmer. Schlechte Straßenverhältnisse beeinträchtigen die Freude am Fahren. Vermeiden Sie Schlaglöcher, Fahrbahnmarkierungen, Gullydeckel und verschmutzte Fahrbahnen.

- Beim Kurveneintritt (besonders wenn nicht einsehbar) bereiten Sie sich auf plötzliche Richtungswechsel oder auf eine Notbremsung vor.

Üben Sie eventuell mit einem erfahrenen Rollerfahrer. Testen Sie ihr Fahrzeug bei verschiedenen Straßenverhältnissen. Im Winter gilt die Winterreifenpflicht.

1.15.5 Anhalten und Parken

Anhalten

Zeigen Sie Ihre Absicht zu halten immer vorher mit dem Blinker an. Gasgriff zurückdrehen und beide Bremsen benutzen. Füße abstellen.

Parken

Blinker ausschalten, den Schlüssel auf OFF stellen. Der Motor stoppt, Fahrzeug auf Haupt- oder Seitenständer abstellen, dann können Sie das Lenkerschloss benutzen.

Achtung

Nie den Zündschlüssel während der Fahrt auf Off stellen! Unfallgefahr!

Parkplatzwahl

Bei der Wahl beachten Sie folgendes: Das Fahrzeug stört nicht den Verkehr. Immer den Hauptständer benutzen. Lockerer oder stark abfallender Untergrund ist nicht geeignet zum Parken.

Benutzung des Ständers:

Linke Hand links am Lenker greifen, rechte Hand ggf. an den Gepäckträger greifen. Mit dem rechten Fuß den Hauptständer nach unten drücken. Dann das Fahrzeug mit Schwung nach hinten ziehen-

1.16 Prüfen vor dem Start

Um Sicherheit beim Fahren zu haben, prüfen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig vor Fahrtantritt. Wenn Sie Fehler oder Probleme entdecken, wenden Sie sich an ihren Motowell Fachhändler.

1.16.1 Kraftstoff tanken

Wenn die Tankanzeige im roten Bereich ist, haben Sie noch ungefähr eine 1.5 Liter Kraftstoffreserve.



Bei dem Modell Magnet RS und Crogen RS zeigt die digitale Skala die Kraftstoffmenge an. Wenn die Lampe blinkt, sollten Sie zeitnah tanken.

Beim Tanken schalten Sie den Motor ab, nehmen den Schlüssel heraus und öffnen damit den Tankdeckel, oder beim Retrosa die Tankklappe.

Beim Yoyo öffnen Sie bitte das Sitzbankfach.

Achtung

Nur bleifreies Benzin oder Super tanken (min. 95 ROZ). **Bitte Punkt 1.11.1 beachten.**

Benzin ist leicht entflammbar. Deshalb beim Tanken bitte nicht rauchen und keine offene Flamme benutzen.

Wenn Sie zuviel Benzin in den Kraftstofftank füllen, wird das überflüssige Benzin über ein Überlaufventil abgeführt. Dabei kann das Benzin auf das Hinterrad tropfen. Das sollte aus umweltschonenden und Sicherheitsgründen vermieden werden.

1.16.2 Lenker und Aufhängung prüfen

Lenker nach links/rechts drehen, nach vorne und hinten drücken/ziehen. Die vordere Aufhängung mit gezogener Bremse, durch das eigene Körpergewicht, rauf und runter bewegen.

Achtung

Wenn Sie Einrastpunkte, Schlagen, Lenkerspiel oder Klemmen feststellen, wenden Sie sich sofort an Ihren Motowell Fachhändler.

1.16.3 Bremsen Prüfen

Trommelbremse hinten (Elenor, Magnet City 2T, Magnet 2T LE, YOYO4T, Magnet City 4T, Crogen City 2T, Crogen City 4T)

Der linke Bremshebel betätigt die hintere Bremse. Am Hinterrad ist der Bremszug an der Bremstrommel eingehängt und mit einer Einstellmutter gesichert.

Achtung

Prüfen Sie den Leerweg des Bremshebels. Wenn Sie den Bremshebel zu weit nach hinten ziehen können, muss die Bremse nachgestellt werden.

Die hintere Bremse kann, durch Drehen der Einstellmutter, nachgestellt werden.



1.16.4 Schauglas Scheibenbremse vorne

(beim Magnet Sport, Magnet RS, Retrosa50/125, Crogen Sport, Crogen RS, MEX-ON 50/125 auch hinten -Schauglas linke Lenkerseite-)



Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren

Die Flüssigkeit muss im Schauglas zwischen der Min. und Max. Markierung stehen. Wenn der Stand unter Min. ist, lassen Sie die Bremsanlage beim Motowell Fachhändler überprüfen. Achtung: Die Bremsflüssigkeit (DOT4) muss alle 2 Jahre gewechselt werden.

Nasse Bremsen:

Nach der Reinigung des Fahrzeuges oder bei Regen und Schnee, kann die noch nasse Bremse, bei den ersten Bremsungen, noch nicht ihre volle Bremskraft entwickeln. Deshalb ist Vorsicht angebracht. Die Oberfläche der Bremsscheiben muss immer trocken sein, damit sie ihre volle Bremskraft entwickeln kann. Nach der Fahrt, bei viel Streusalz auf der Fahrbahn immer, die abgekühlten Bremsscheiben, mit kaltem Wasser abspülen. (Nicht mit Öl oder Fett behandeln)

1.16.5 Bremslicht kontrollieren

Zündschlüssel auf ON stellen. Die Bremshebel nacheinander betätigen. Das Bremslicht muss leuchten.

1.16.6 Blinker kontrollieren



Zündschlüssel auf ON stellen, den Blinkerschalter in beliebige Richtung stellen, die Blinkleuchten sollten in gleicher Blinkfrequenz pro Seite aufleuchten, falls nicht prüfen sie die Glühlampe und Kontakte. Oder wenden Sie sich an Ihren MW Fachhändler.

1.16.7 Reifendruck

Der Reifendruck muss regelmäßig geprüft werden. Der genaue Reifendruck ist wichtig. Zu hoher oder zu niedriger Druck kann dazu führen das die Reifen ungleichmäßig abnutzen. Den Reifendruck immer im kalten Zustand prüfen.

Prüfen Sie regelmäßig die Reifen und Ventile auf Risse oder sonstige Schäden. Wenn der Reifen abgenutzt ist muss er gewechselt werden. Beim Kauf eines neuen Reifens achten Sie auf die richtige Größe.

Achtung

Beim Wechseln des Reifens achten Sie auf: den richtigen Anzugsdrehmoment der selbstsichernden Radmutter, die Originalgröße und Laufrichtung. Winterreifen müssen eine M+S Kennung aufweisen. Wenn das Fahrzeug in den Kurven nicht sicher liegt oder der Bremsweg zu lang ist, prüfen Sie den Reifendruck. Vorsicht, falscher Luftdruck hat eine negative Wirkung auf Ihre Fahrstabilität.

Reifendrucktabelle:

Reifengröße	Vorderrad 1 Person	Hinterrad 1 Pers.	Vorderrad 2 Pers.	Hinterrad 2 Pers.
3.50-10	2,2	2,2	2,2	2,2
120/70-12	2,2	2,2	2,2	2,2
130/70-12		2,2		2,2
130/60-13	2,2	2,2	2,2	2,2
100/80-16	2,2		2,2	
120/70-14		2,2		2,2

Anzugsdrehmomente 95-130 Nm M12x1,25 Vorderrad 230-310 Nm M16x1,5 Hinterrad

Achtung: Im Winter bitte den Luftdruck um 0,2 bar erhöhen

1.16.8 Stoßdämpfer kontrollieren

Die hintere Aufhängung durch das eigene Körpergewicht rauf und runter bewegen. Wenn Sie ein Schlagen oder Klemmen feststellen, bzw. Öl austritt, wenden Sie sich an Ihren Motowell Fachhändler.

1.16.9 Scheinwerfer kontrollieren

Sie können bei laufendem Motor die Beleuchtung prüfen (Ausnahme: Magnet RS, Crogen Sport, Crogen RS hier funktionieren bei eingeschalteter Zündung die LED's des Tagfahrlicht und das Rücklicht). Das Standlicht leuchtet dann permanent und die Batterie wird entladen.

Das Abblend- und Rücklicht leuchten gleichzeitig.

Prüfen Sie regelmäßig die Beleuchtung, auch Fernlicht (Magnet RS, Crogen RS nur Abblendlicht).

Wenn Sie Fehler finden, suchen Sie Ihren Motowell Fachhändler auf.

1.16.10 Hupe kontrollieren

Drehen Sie den Schlüssel auf ON und drücken sie den Hupenschalter.

1.16.11 Tacho kontrollieren

Der Tacho funktioniert nur während der Fahrt.

1.16.12 Rückspiegel kontrollieren

Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und nehmen Sie eine bequeme Sitzposition ein. Die Rückspiegel immer so einstellen, dass Sie den Straßenverkehr gut sehen können. Für eine gute Sicht, halten Sie die Spiegel immer sauber.

1.17 Pflichtinspektionen (MAGNET 2T LE, MAGNET CITY 2T, RETROSA 50, MAGNET SPORT, MAGNET RS, CROGEN RS, CROGEN CITY 2T, CROGEN CITY 2T LIMITED EDITION, CROGEN SPORT, MEX-ON 50)

Für eine sichere und einwandfreie Funktion Ihres Fahrzeuges ist es wichtig, die Serviceintervalle einzuhalten. Nach der Übernahme ist die erste Kontrolle bei 1000 km. Danach ist bei 3000, 6000, und 9000 und alle weiteren 3000 Km eine Inspektion fällig. Achtung unabhängig von den oben genannten Intervallen müssen sie alle 6 Monate die Inspektion durchführen, falls Sie dies versäumen sollten, verlieren Sie die Garantie.

Auch nach Ablauf der Garantie empfehlen wir unbedingt den Serviceplan einzuhalten. Auch (nach Ablauf der Garantiezeit) sollte nach längeren Standzeiten und bei einer geringeren Fahrleistung Ihr Fahrzeug, mindestens einmal pro Jahr, von einem MW Fachhändler überprüft werden.

Unser geschulter Fachhandel führt sämtliche Reparaturen und Wartungsarbeiten, nach Herstellervorgaben, mit originalen Motowell Ersatzteilen durch. Mehr Details erfahren Sie bei Ihrem Motowell Fachhändler.

1.17 Pflichtinspektionen (MAGNET CITY 4T, YOYO 4T, CROGEN CITY 4T, RETROSA125, MEX-ON 125)

Für eine sichere und einwandfreie Funktion Ihres Fahrzeuges ist es wichtig, die Serviceintervalle einzuhalten. Nach der Übernahme ist die erste Kontrolle bei 500 km. Danach ist bei 2000 km, 4000km dann alle 2000km eine Inspektion fällig. Achtung unabhängig von den oben genannten Intervallen müssen sie alle 6 Monate die Inspektion durchführen, falls Sie dies versäumen sollten, verlieren Sie die Garantie. Auch nach Ablauf

der Garantie empfehlen wir unbedingt den Serviceplan einzuhalten. Auch (nach Ablauf der Garantiezeit) sollte nach längeren Standzeiten und bei einer geringeren Fahrleistung Ihr Fahrzeug, mindestens einmal pro Jahr, von einem Motowell Fachhändler überprüft werden. Unser

geschulter Fachhandel führt sämtliche Reparaturen und Wartungsarbeiten, nach Herstellervorgaben, mit originalen Motowell Ersatzteilen durch. Mehr Details erfahren Sie bei Ihrem Motowell Fachhändler.

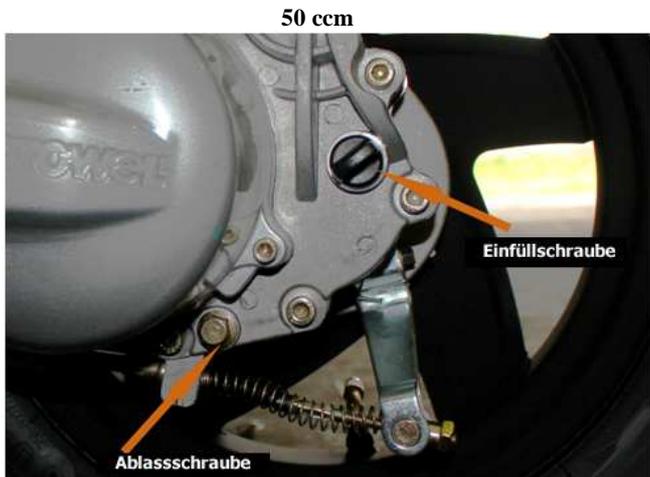
1.17.1 Luftfilter

Wenn der Filter verschmutzt ist, kann es zu Leistungsverlust kommen und der Verbrauch sich erhöhen. Es ist wichtig, den Filter regelmäßig vom Motowell Fachhändler reinigen zu lassen.

Wenn dies nicht erfolgt, kann die Lebensdauer des Motors rapide abnehmen.

Beim Waschen des Fahrzeugs achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Filtergehäuse eindringt.

1.17.2 Getriebeöl



Das Getriebeöl beim 50 Modell beträgt ca. 0,1 l, beim 125 Modell ca. 0,2 l und muss in bestimmten Zeit/Kilometer abständen gewechselt werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Motowell Fachhändler (10W40; JASO T 903:2006 MA2)

1.17.3 Zündkerze kontrollieren

Säubern

Die Zündkerze nur mit speziellem Reiniger oder mit der Messingdrahtbürste reinigen.

Vorschrift

Der Elektrodenabstand der Zündkerze muss zwischen 0,7-0,8 Millimeter betragen.

Welche Zündkerze in Ihr Fahrzeug gehört, entnehmen Sie bitte unter Punkt **2. Technischen Daten auf Seite 23/24**

Achtung

Nach dem Abstellen des Motors ist dieser noch lange heiß. Warten Sie, bis er abkühlt ist. Erst dann entfernen Sie die Zündkerze.

Beim Wechseln beachten Sie folgendes: Beim Einschrauben: die ersten Drehungen immer von Hand machen und darauf achten, dass das Gewinde nicht beschädigt wird.



1.17.4 Batterie

Bei allen Modellen werden YTX7A-BS oder GTX7A-BS (6AH 12V) verwendet

Wartungsfreie Batterie NICHT ÖFFNEN (Die Säuremenge muss nicht geprüft oder nachgefüllt werden)

Für die optimale Stromzufuhr sollten die Batterieklemmen von Zeit zu Zeit gereinigt und mit einem Batteriepolfett versehen werden.

Achtung

Bei elektrischen Reparaturen achten Sie darauf, dass das Massekabel der Batterie abgeklemmt ist.

Berühren Sie keine elektronischen Bauteile, solange der Motor läuft.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt haben, kann sich die Batterie entladen haben.

Wenn Sie die Batterie ausbauen, beachten Sie folgende Reihenfolge. Zuerst das Masse (-) und danach das Pluskabel (+) entfernen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die leere Batterie kann mit einem speziellen Ladegerät aufgeladen werden. Die richtige Ladung ist sehr wichtig für eine längere Lebensdauer und den Garantieanspruch. Beim Laden können leicht entzündliche Gase entstehen. (Bitte kein offenes Feuer und auf Funken achten). Die Batterie nur in gut belüfteten Räumen prüfen bzw. laden.

Die Batterie an einem kühlen, trockenen Platz aufbewahren.

Wenn Sie sich im Umgang mit der Batterie nicht sicher sind fragen Sie Ihren MW Fachhändler.

Achtung

Batteriesäure ist stark ätzend. Sie darf nicht in die Augen oder auf die Haut geraten.

VOR KINDERN SICHER AUFBEWAHREN!!!

Wenn Sie den Akku prüfen, benutzen Sie Schutzkleidung und Schutzbrille. Wenn Sie in Kontakt mit der Säure kommen oder die Gase einatmen, suchen Sie sofort Ihren Arzt auf.

Bis ihr Arzt Sie untersucht, machen Sie folgendes:

- bei Kontakt mit der Haut: sofort mit fließend Wasser abwaschen
- wenn Säure oder Qualm in die Augen gerät: sofort mit fließend Wasser auswaschen
- wenn die Säure auf Kleidung gerät: sofort ausziehen und mit Wasser abwaschen

1.17.5 Sicherungen

Die „fliegende Sicherung“ (weißer Kunststoffbehälter mit Ersatzsicherung) befindet sich neben der Batterie.

Öffnen Sie den Behälter und entfernen Sie die Sicherung. Prüfen Sie, ob die Kontaktpunkte sauber und trocken sind. Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, muss diese gewechselt werden. Reparieren oder überbrücken ist verboten.

Achtung!

Benutzen Sie nur die vorgeschriebenen Sicherungen (12V 10A)

Wenn Sie andere Sicherungen verwenden, kann es zum Brand oder Schmelzen des Kabels kommen.

Wenn eine Sicherung regelmäßig durchbrennt, suchen Sie einen MW Fachhändler auf.

Beim Wechseln der Sicherung immer darauf achten, dass die Zündung aus ist.

Es ist wichtig, dass Sie eine Ersatzsicherung bei sich haben.

1.17.6 Glühlampen wechseln

In Ihrem Fahrzeug befinden sich folgende Glühlampen: Abblendlicht, Fernlicht, Standlicht, Bremslicht, Blinker und Armaturenbeleuchtung.

Den genauen Typ der Glühlampen finden Sie unter (1.8)

Achtung

Vorsicht beim Wechsel. Achten Sie darauf, dass Sie die kleinen Glühlampen nicht zerbrechen.

Für den Wechsel der Armaturenbeleuchtung wenden Sie sich an ihren MW Fachhändler.

Wenn Sie Probleme mit der Beleuchtung haben, meiden Sie den Straßenverkehr und suchen sofort Ihren MW Fachhändler auf. Sie gefährden sich und andere Verkehrsteilnehmer.

- **Blinker**

Entfernen Sie das Blinkerglas und entnehmen Sie die Glühlampe. Prüfen Sie den Kontakt, er muss sauber und trocken sein.

Achtung

Die Gehäuse der Blinker sind aus Kunststoff und können leicht brechen. Beim Wechsel achten Sie darauf, dass Sie die Glühlampen nicht am Glas anfassen. Falls doch, bitte mit einem weichen Tuch reinigen. (Keine Fettrückstände auf Glas).

Beim Wechseln der Glühlampen vergewissern Sie sich, dass die Zündung auf Off gestellt ist.

Der Magnet RS verfügt über LED Blinker, die nicht einzeln gewechselt werden können.

- **Rück- und Bremslicht**

Entfernen Sie vorsichtig die rote Abdeckung. Drücken Sie die Glühlampen nach innen und drehen Sie diese nach links. Danach können Sie diese entfernen. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge. (Magnet Sport, MC2T-4T, Crogen City 2T(LE), Yoyo und RS unbedingt den Fachhandel aufsuchen)

Achtung!

Achten Sie darauf, dass Sie die Glühlampen nicht am Glas anfassen. Falls doch, bitte mit einem weichen Tuch reinigen. (Keine Fettrückstände

auf Glas). Magnet RS, Crogen RS, Crogen City und Crogen Sport können nicht instand gesetzt werden (LED). Beim Wechseln der Glühlampen vergewissern Sie sich, dass die Zündung auf Off gestellt ist.

- Vordere Glühlampe

Entfernen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung.

Entfernen Sie die Glühlampe. Beim Wechsel müssen Sie den Scheinwerfer nicht ausbauen.

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

1.17.7 Abblendlicht Einstellung

Der vordere Scheinwerfer muss von Zeit zu Zeit eingestellt werden, damit Sie eine gute Sicht haben.

Bei einigen Modellen gibt es eine Stellschrauben. Wichtig ist, dass die Entfernung unter Fahrzeugbelastung eingestellt wird, mit Hilfe eines Lichteinstellgerätes. Deshalb raten wir Ihnen diese Einstellung bei einem Motowell Fachhändler durchführen zu lassen. Mit falschen Einstellungen gefährden sie sich und andere Verkehrsteilnehmer erheblich.

1.18 Wenn der Motor nicht anspringt

- haben Sie den Seitenständer eingeklappt
- prüfen Sie den Benzinstand
- prüfen Sie die Zündkerze
- probieren Sie den Neustart mit dem Kickstarter
- prüfen Sie die Batterieladung
- wenn der Motor nicht anspringt, wenden Sie sich an einen MW Fachhändler

1.19 Zuverlässiger Service

Sie sollten Ihr Fahrzeug regelmäßig von einem Motowell MW Fachhändler überprüfen lassen – auch wenn keine direkten Mängel feststellbar sind. So können Sie sicher sein, dass ihr Fahrzeug auch sicher bleibt.

Mit der korrekten Führung des Inspektionsnachweises haben Sie den Nachweis, über die Einhaltung, der Serviceintervalle. Achten Sie darauf, dass Sie zur jeder Inspektion Ihren Inspektionsachweis dabei haben, damit der Händler ihn abstempeln und unterschreiben kann. Sie finden ihn auf der Innenseite Ihres CD-Covers.

Die Führung des Inspektionsnachweises ist für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen extrem wichtig. Dieser Inspektionsnachweis dient dem Werterhalt Ihres Fahrzeuges.

Bei Ihrem MW Fachhändler werden Sie in allen Fragen rund um Ihr Fahrzeug von geschulten Mitarbeitern kompetent betreut. Er kennt die Fahrzeuge und kann schnell und effizient Fehler beheben. Dadurch werden Sie viel Zeit und Geld sparen.

1.20 Zuletzt

Was Sie für die perfekte Fahrt tun können:

- Regelmäßige Wartung, Fahrzeugkontrolle vor jeder Fahrt.
- Benutzen Sie nur originale Motowellteile, damit ihre Fahrt einwandfrei und sicher ist.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug nur bei einem **von Motowell autorisiertem** Fachhändler reparieren, ansonsten erlischt der Garantieanspruch.

2. Technische Daten

	Retrosa 50	Retrosa 125	Magnet City 2T	Magnet City 4T	Magnet 2T LE	Magnet Sport	Magnet RS	Yoyo 4T
Motor								
Motor	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Viertakt	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Viertakt	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Viertakt
Kühlung	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Luft	Wasser	Luft
Hubraum	49,3cm ³	125cm ³	49,3cm ³					
Leistung bei Drehzahl	2,7 kW / 6500 min	5,7 kW / 7000 min	3,1 kW / 8000 min	2,23 kW / 7500 min	3,1 kW / 8000 min	3,1 kW / 8000 min	3,7k W / 6500 min	2,23 kW / 7500 min
Starter	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick
Getriebe	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik
Max. Geschwindigkeit	25 / 45 km/h	85 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h
Zündkerze	BPR7HS	CR7HSA	BPR7HS	CR7HSA	BPR7HS	BPR7HS	BPR7HS	CR7HSA
Zündung	CDI	CDI	CDI	CDI	CDI	CDI	CDI	CDI
Abmessungen								
Radstand	1300 mm	1300 mm	1285 mm	1285 mm	1285 mm	1270 mm	1270 mm	1273 mm
Länge	1905 mm	1905 mm	1865 mm	1865 mm	1865 mm	1700 mm	1800 mm	1748 mm
Breite	720 mm	720 mm	685 mm	685 mm	685 mm	685 mm	700 mm	660 mm
Höhe	1140 mm	1140 mm	1175 mm	1175 mm	1175 mm	1100 mm	1100 mm	1145 mm
Gesamtgewicht	102 kg	110 kg	88 kg	88 kg	88 kg	88 kg	98 kg	92 kg
Tankinhalt (±0.2L9)	7,6 Liter	7,6 Liter	5 Liter	5 Liter	5 Liter	5 Liter	5 Liter	4,8 Liter
Öltankvolumen	1,0 Liter	X	1,0 Liter	X	1,0 Liter	1,0 Liter	1,0 Liter	X
Bremsen								
Vorne	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe
Hinten	Scheibe	Scheibe	Trommel	Trommel	Trommel	Scheibe	Scheibe	Trommel
Reifen								
Vorne	120/70-12	120/70-12	120/70-12	120/70-12	120/70-12	130/60-13	130/60-13	120/70-12
Hinten	120/70-12	120/70-12	130/70-12	120/70-12	130/70-12	130/60-13	130/60-13	120/70-12

	Elenor	Crogen City 2T/Limited E.	Crogen City 4T	Crogen Sport	Crogen RS	MEX-ON 50	MEX-ON 125
Motor							
Motor	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Viertakt	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Zweitakt	1 Zyl. Viertakt
Kühlung	Luft	Luft	Luft	Luft	Wasser	Luft	Luft
Hubraum	49,3cm ³	49,3cm ³	49,3cm ³	49,3cm ³	49,3cm ³	49,3cm ³	125cm ³
Leistung bei Drehzahl	2,23 kW / 7500 min	3,1 kW / 8000 min	2,23 kW / 7500 min	3,1 kW / 8000 min	3,7kW / 6500 min	2,9kW / 6500 min	6,6 kW / 8000 min
Starter	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	Elektro- / Kick	
Getriebe	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik	C.V.T Automatik
Max. Geschwindigkeit	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	25 / 45 km/h	86 km/h
Zündkerze	CR7HSA	BPR7HS	CR7HSA	BPR7HS	BPR7HS	BPR7HS	CR7HSA
Zündung	CDI	CDI	CDI	CDI	CDI	CDI	CDI
Abmessungen							
Radstand	1270 mm	1270 mm	1270 mm	1306 mm	1306 mm	1330 mm	1340 mm
Länge	1700 mm	1800 mm	1800 mm	1835 mm	1835 mm	1990 mm	2040 mm
Breite	645 mm	700 mm	700 mm	685 mm	700 mm	700 mm	700 mm
Höhe	1040 mm	1100 mm	1100 mm	1140 mm	1140 mm	1130 mm	1130 mm
Gesamtgewicht	98 kg	88 kg	88 kg	88 kg	98 kg	99 kg	114 kg
Tankinhalt (±0.2L9)	4,9 Liter	5 Liter	5 Liter	5 Liter	5 Liter	6,8 Liter	6,8 Liter
Öltankvolumen	X	1,0 Liter	X	1,0 Liter	1,0 Liter	1,0 Liter	X
Bremsen							
Vorne	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe
Hinten	Trommel	Trommel	Trommel	Scheibe	Scheibe	Scheibe	Scheibe
Reifen							
Vorne	3,5-10	120/70-12	120/70-12	130/60-13	130/60-13	100/80-16	100/80-16
Hinten	3,5-10	130/70-12	120/70-12	130/60-13	130/60-13	120/70-14	120/70-14

3. **Garantiebestimmungen (Gültig ab:2010.01.01)**

Für ihr Neufahrzeug besteht eine 24 Monate oder 10.000 Km Garantie, gemäß den dafür geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Garantieabwicklung kann nur über einen Motowell Vertragshändler von Babó Motors abgewickelt werden.

Garantie Voraussetzungen:

- Die Einhaltung der vorgeschriebenen Serviceintervalle gemäß Inspektionsplan, sowie die Vorlage des korrekt ausgefüllten Serviceheftes/Inspektionsnachweise. (CD-Inlett)
- Die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen – weder für nicht von uns freigegebene Ersatzteile noch für dadurch verursachte Folgeschäden - leisten wir Gewähr.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind nachfolgend aufgeführte Verschleißteile:

- Zündkerzen
- Filter
- Antriebsriemen
- Brems- oder Kupplungsbeläge
- Glühlampen, Sicherungen, Batterien
- Reifen, Gummischläuche, Gummiteile
- Seilzüge
- Tachowelle
- Variomatikrollen

Ebenfalls ausgeschlossen aus der Garantie sind:

- Sämtliche Schäden an Oberflächen von Bauteilen, welche auf unsachgemäße und unzureichende Pflege oder falsche Lagerung, bzw. Transport, des Fahrzeuges zurückzuführen sind. Schäden die durch Verwendung des Fahrzeuges für Renn- oder Motorsportzwecke hervorgerufen werden. Verwendung einer Anhängerkulpung .Ersatzteile von anderen Herstellern müssen eine allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) oder eine Freigabe von Motowell haben.
- Schäden die durch Veränderungen (z.B. Manipulation der Motorleistung oder Elektrik) am Fahrzeug hervorgerufen wurden.
- Schäden die durch Einwirkung höherer Gewalt, von außen einwirkende Umstände oder Unfall verursacht wurden
- Alterserscheinungen (z.B. das Verblässen lackierter oder metallischer Oberflächen)
- Oberflächenrost
- die Verwendung von nicht entsprechenden Kraft- oder Schmierstoffen
- Schäden die durch Chemikalien oder Kraftstoff, auf der Lackierung oder anderen Fahrzeugteilen, verursacht wurden
- Alle durch einen Garantiefall verursachten Nebenkosten, die nicht das Fahrzeug betreffen und sonstige finanzielle Nachteile (wie z.B. Kosten für Telekommunikation, Verpflegung, Unterkunft, Leihfahrzeug, öffentliche Verkehrsmittel etc.)

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit ein Produkt durch technische Modifikationen, bzw. Änderungen zu verbessern, bzw. auf einen neuen technischen Stand zu bringen und im Rahmen einer Garantieleistung entsprechend geänderte Produkte oder Teile zu verwenden.

4. *Pflegehinweise*

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt. Dieser Check dient auch Ihrer eigenen Sicherheit. Verschleißerscheinungen und Werterhalt hängen vor allem von einer regelmäßigen Pflege ab. Besonders während des Wintereinsatzes (schädlicher Einfluss von Streusalz) ist eine häufigere Reinigung nötig.

Streusalz entfernen Sie am Besten, wenn Sie Ihr Fahrzeug sofort, nach Ende der Fahrt, mit kaltem Wasser reinigen.

Achtung – warmes Wasser verstärkt die Salzeinwirkung. Fahrzeug gut trocknen. Danach die Verkleidungsteile mit einem geeigneten Schutz (z.B. Wachs) behandeln.

Achtung!

An Kunststoffteilen keine Fahrzeug- oder Kaltreiniger anwenden, da diese Lösungsmittel enthalten. Lösungsmittel machen die Materialien spröde und brüchig. Vermeiden Sie das Benutzen von Hochdruckreinigern. Dadurch können der Lack, Lager und Dichtungsteile beschädigt werden. Als Reinigungsmittel für Motor, Räder und Auspuffanlage bieten sich handelsübliche Reiniger an. Immer mit reichlich klarem Wasser nachspülen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine umweltgefährdenden Stoffe ins Erdreich gelangen. Bitte achten Sie auch darauf, dass der Wasserstrahl nie direkt auf Lagerstellen gerichtet wird, da die Feuchtigkeit in die Lager eindringen kann und der Korrosion Vorschub leistet.

Unlackierte Aluminiumteile wie Motor- und Getriebegehäuse sollten im Winter mit einem geeigneten Schutz überzogen werden. Blanke Teile mit Chrompolitur reinigen und schützen. Sitzfläche, Instrumentenverkleidung, Blinker und Rücklicht dürfen lediglich mit Haushaltsspülmittel gereinigt werden. Insektenreste und extreme Verschmutzungen mit einer Seifenlauge anlösen und mit viel klarem Wasser abspülen.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug für einen längeren Zeitraum nicht nutzen, lassen Sie sich bitte von Ihrem MW Fachhändler beraten. Er gibt Ihnen Tipps zur richtigen Einlagerung.

Wenn Sie diese Punkte alle beachten werden Sie viel Freude an unserem Produkt haben.
Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

Motowell Europe
Babó Motors Co. Ltd
H-1186 Ipacsfa u 8
Budapest, Hungary
www.motowell.de

Herausgeber: Motowell Europe Serviceabteilung

verantwortlicher Herausgeber: Babó Motors Kft.

Bildmaterial: Motowell Europe

Druckvorlage: Suniset Bt.

Druck: Pethő Nyomda Kft.
MWCITY2T/4T/ELENOR/2014

Hergestellt in Ungarn

Copyright © Motowell Europe, 2014